

Technisches Merkblatt

Arbosol UV-Täferlack

Wässriger, tuchmatter, vergilbungsfreier, PU-modifizierter 1K-Holzlack für Holztäfer im Innenbereich mit spezieller Lichtschutzmittelkombination

Anwendung	Arbosol UV-Täferlack ist ein wässriger, tuchmatter, PU-modifizierter 1K-Holzlack mit spezieller Lichtschutzmittelkombination für strapazierfähige und vergilbungsfreie Holzoberflächen im Innenbereich. Bewahrt die natürliche Farbe des Holzes im Innenbereich. Bei unbekanntem Holzern Probebeschichtung durchführen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- gute Füllkraft- tuchmatter Finish- schnelle Trocknung- reduziert deutlich und lang anhaltend die Vergilbung und das Nachdunkeln des Holzes- gute Wasser- und Alkoholbeständigkeit- problemlose Verarbeitung- entspricht MINERGIE-ECO- Schweizer Umweltetikette Klasse B
Technische Daten	<p>Bindemittel Spezielle Copolymere mit Lichtschutzmittelkombination Farbton Farblos, weiss 8950 Glanzgrad Tuchmatt, Glanzgrad 4 % (85° Geometrie) Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), frostfrei lagern Lieferform Verarbeitungsfertig Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 28-32 % (Mittelwert) Dichte DIN EN 53217 1,05 g/cm³ (Mittelwert) Viskosität DIN/ISO 2431 18-23 s DIN 4 mm</p>
Untergrund	Die Holzoberfläche muss gut geschliffen (Körnung 150 - 180), entstaubt, sauber, fettfrei und trocken sein.
Aufbau	<p>2x Arbosol UV-Täferlack</p> <p>Damit schöne Oberflächen erzielt werden, ist ein Zwischenschliff notwendig. Körnung ab 220.</p> <p>Arbosol UV-Täferlack kann den Holz- und Beizton verändern. Auf dunklen Holzern kann es zu einem weisslichen Auftrocknen führen. Es sind unbedingt Probelackierungen durchzuführen.</p>
Verarbeitung	<p>Streichen, rollen, spritzen. Düse 1,8 - 2 mm, Druck 2,5 - 3,0 bar Airless-Spritzen: z.B. Wagner-Düse 0,28 mm 5/11</p> <p>Wichtig Vor der Applikation ist der Lack immer gut aufzurühren.</p> <p>Verbrauch Ca. 80-100 g/m² pro Auftrag, je nach Holzart und Verwendungszweck. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter + 10 °C verarbeiten (Material-, Untergrund- und Lufttemperatur).</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser, nach längerem Stehen mit Nitroverdüner.</p>

Trocknung DIN EN 53150	<p>Bei einer Auftragsmenge von 100 g/m²</p> <p>Staubtrocken nach ca. 20 min</p> <p>Schleifbar/ überspritzbar nach ca. 90 min</p> <p>Durchgetrocknet nach ca. 8 h</p> <p>Stapelbar nach ca. 16 h</p> <p>Endhärte wird nach ca. 3-4 Tagen erreicht, forcierte Trocknung möglich.</p>
Besondere Hinweise	<p>Arbosol UV-Täferlack ausschliesslich auf unbehandelten Hölzern verwenden. Vor der grossflächigen Anwendung auf dem konkreten Holz/Objekt empfehlen wir grundsätzlich eine Probestrichfläche anzulegen. Nach Trocknung über Nacht kann der optische Effekt auf dem jeweiligen Untergrund beurteilt werden. Das Produkt hat eine leicht rötliche Eigenfärbung, die bei manchen Holzarten, Furnieren oder Holzwerkstoffplatten (z.B. OSB-Platten) auch nach Trocknung über Nacht noch erkennbar sein kann. Diese Verfärbungen verschwinden in der Regel nach wenigen Tagen am Licht. Auf stark saugfähigen Untergründen (z.B. dünnen Furnieren) können Verfärbungen auch durch Inhaltsstoffe (z.B. Klebstoffe) hervorgerufen werden. Sind unerwünschte Verfärbungen nach 3-4 Tagen Trocknung noch nicht verschwunden, ist Arbosol UV-Täferlack für den geprüften Untergrund nicht geeignet.</p> <p>Nicht geeignet für Arbeitsflächen in Küchen.</p> <p>Gegen gewisse Gummisorten (z.B. Türdichtungen, Gummizapfen von Schreibmaschinen usw.) ist Arbosol UV-Täferlack nicht beständig. Für besonders widerstandsfähige Lackierungen, z.B. auf Tischen und Möbelfronten, empfehlen wir Hesse PUR-Sun-Cape DE 4800X Anti-Scratch in Kombination mit Arbosan UV-Stop als Grundierung. Bei Anwendung in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit muss Arbosol UV-Täferlack zweischichtig angewendet werden. In Feuchträumen nicht anwenden.</p> <p>Arbosol UV-Täferlack nicht auf alkalische Untergründe (mineralischer Abrieb) streichen. Holz, welches mit Arbosol UV-Täferlack behandelt wurde, vor Putzspritzern schützen. Es kommt zu starken Gelbverfärbungen. Fremdbauteile sind sauber und exakt abzudecken/abzukleben.</p> <p>Wichtig Bei Umstellung von einem anderen Lacksystem auf wasserverdünnbare Produkte müssen die Applikationsgeräte sehr sorgfältig von alten Lackresten befreit werden. Anschliessend sind sie mit einem speziellen Reinigungsmittel durchzuspülen, um ein Ausflocken zu vermeiden.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p> <p>Nur rostfreie Geräte verwenden.</p> <p>Bei weiss 8950 ist der Weissgrad der beschichteten Fläche abhängig von der Auftragsmenge. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen.</p> <p>Verpackung und Transport Lackierte Oberflächen vor Nässe schützen.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Abfallcode 08 01 12</p> <p>Kennzeichnung / Transportvorschriften / Sicherheitsratschläge</p> <p>Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p>

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch